

Grossherzogliches
Gymnasium und höhere Bürgerschule Baden.

BERICHT

über

DAS SCHULJAHR 1885/86.

Zugleich Einladung zu den öffentlichen Prüfungen am 29., 30. und 31. Juli.



1886. Prog. Nr. 552.

BADEN-BADEN.

A. v. Hagen'sche Hofbuchdruckerei (Weber & Kölblin).

1886.

qba
23

42, H





~~~~~  
Eine wissenschaftliche Beilage wird dieses Jahr nicht mit dem Programme ausgegeben,  
weil der betreffende Lehrer, welcher die Arbeit übernommen hatte, noch vor Vollendung  
derselben an eine andere Anstalt versetzt wurde.  
~~~~~



I. Die Chronik der Anstalt.

1. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein:

a) Seine Königl. Hoheit der Grossherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 3. Juli 1885 gnädigst geruht, den Professor Ullmann nach einer fünfjährigen Thätigkeit an unserer Schule an das Gymnasium in Mannheim und den Professor Ruppert von dort an unsere Anstalt zu versetzen. Der Dienstantritt beider Lehrer hatte am 11. September zu erfolgen.

b) Professor Badorff's Gesundheitszustand, über den wir schon früher berichteten, hat sich nach seinem Wiedereintritt in den Dienst nicht so gekräftigt, dass er sein Lehramt länger als bis zum Ende des Sommersemesters verwalten konnte. Er wurde daher auf sein Ansuchen nach Schluss des Schuljahres 1885 bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt. Möge es dem hochgeschätzten Lehrer und lieben Kollegen, welcher seit Herbst 1874 unserer Schule angehörte, vergönnt sein, bald wieder mit frischer Kraft seine Thätigkeit aufzunehmen.

c) Zur Ergänzung des Lehrpersonals wurde Herr Lehramtspraktikant Schmidle auf Beginn des neuen Schuljahres an unsere Schule berufen.

d) Eine weitere Veränderung erfuhr unser Lehrkörper durch die Berufung des Professors Follenius vom Rastatter Gymnasium an unsere Anstalt. Derselbe trat seinen Dienst bei uns am 1. Mai an. Die Verwaltung seiner bisherigen Lehrstelle in Rastatt übertrug der Grossh. Oberschulrat dem Lehramtspraktikanten Ehret, der seit Herbst 1882 unserem Kollegium angehört hatte.

2. Am 10. November 1885 haben Seine Königl. Hoheit der Grossherzog gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Dr. Sarrazin an unserer Schule zum Professor zu ernennen.

3. a) Unsere Anstalt feierte am 22. März das Geburtsfest Seiner Majestät unseres Kaisers Wilhelm; Professor Müller hielt die Festrede.

b) Am 29. September beteiligte sich unsere Schule an den Ehrenbezeugungen, welche die Stadt Baden bei dem Einzuge Ihrer Königl. Hoheiten des Erbgrossherzogs und der Erbgrossherzogin veranstaltet hatte.

c) Das Lehrerkollegium und die Schüler der Prima und Sekunda erwiesen dem am 29. Mai verstorbenen Stadtdirektor Freiherr von Göler die letzte Ehre bei seiner Beerdigung. Derselbe war langjähriger Vorsitzender des ehemaligen Verwaltungsrates unserer Anstalt gewesen und hatte ihr stets seine dankenswerte Fürsorge zugewendet.

4. Die Prüfung des katholischen Religionsunterrichts nahm am 24. Juli 1885 der Erzbischöfliche Prüfungskommissär, Herr Pfarrer Gutgesell von Lichtenthal, vor. Am 22. Juli 1885 prüfte Herr Dekan Zittel von Karlsruhe den evangelischen Religionsunterricht.

5. Herr Oberschulrat Direktor Dr. Wendt besuchte am 18. Januar und 29. März unsere Schule.

6. Zwei katholische theologische Stipendien im Gesamtbetrag von 220 Mark erhielten durch Beschluss des Erzbischöflichen Ordinariats in Freiburg zwei Schüler des Gymnasiums. Vier Stipendien im Betrag von je 34 Mark 50 Pfg. bekamen durch Beschluss des Grossh. Oberschulrats vier Schüler aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530.

7. Von der Bezahlung des Schulgeldes wurden für das Schuljahr 1885/86 24 Schüler befreit, und zwar: 2 vom ganzen Betrage, 18 von $\frac{3}{4}$, 3 von der Hälfte und 1 von $\frac{1}{4}$ des Betrages.

Das Schulgeld beträgt nach einem Erlass des Grossh. Oberschulrats vom 24. Februar schon vom Sommertertial 1886 an für die 3 unteren Klassen (VI, V, IV) jährlich je 60 Mark, für Tertia, Sekunda und Prima je 63 Mark. Neu eintretende Schüler haben noch 4 Mark Eintrittsgeld zu bezahlen.

8. Der Gesundheitszustand unter den Lehrern und Schülern des Gymnasiums war in diesem Jahre ein durchaus befriedigender.

9. Gesetze und Verordnungen, deren Kenntnis für die Eltern unserer Schüler sowie für Schulfreunde nicht ohne Interesse sein dürfte:

a) Durch eine Landesherrliche Verordnung vom 10. Mai d. Js. wird folgendes festgesetzt:

Für jede einzelne Gelehrtenschule wird zur Mitwirkung bei der Beaufsichtigung und Leitung der Anstalt ein Beirat bestellt.

Den Beirat bilden:

1. Zwei bis vier von dem Oberschulrat aus der Zahl der Einwohner des Sitzes der Anstalt auf die Dauer von sechs Jahren zu ernennende Mitglieder, von welchen mindestens eines der Gemeinderat (Stadtrat) in Vorschlag bringt. Einen dieser Herren ernennt das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum Vorsitzenden.

2. Der Direktor der Anstalt (Stellvertreter des Vorsitzenden).

3. Ein weiterer Lehrer der Anstalt, welcher auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz von dem Oberschulrat für die Dauer von drei Jahren bezeichnet wird.

4. Ein am Sitze der Anstalt wohnender Arzt, welchen das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts im Benehmen mit dem Ministerium des Innern auf die Dauer von sechs Jahren ernennt.

Geschäftskreis und Geschäftsordnung des Beirates werden durch den Oberschulrat bestimmt.

Zu den Gegenständen, bei welchen eine Beteiligung des Beirates einzutreten hat, gehören jedenfalls:

1. Beratung organisatorischer Fragen allgemeiner Art und bezüglichlicher Anträge an die Oberschulbehörde, insbesondere die Erstattung etwaiger von der Oberschulbehörde verlangten Gutachten über Änderungen des Umfanges oder sonstiger Einrichtungen der Anstalt.

2. Verhandlungen, welche die Herstellung oder Änderung der Anstaltsgebäude betreffen, soweit es sich nicht um blosse Unterhaltungsarbeiten handelt; Beratungen über Herstellung oder Beschaffung von Gegenständen der innern Einrichtung, soweit die Verfügung hierüber nicht durch besondere Instruktion dem Anstaltsdirektor allein überlassen ist.

3. Alle Verhandlungen über Massnahmen, welche auf die Fürsorge für die Gesundheit der Schüler sich beziehen.

4. Die Aufstellung des Entwurfes des Voranschlags über Ausgaben und Einnahmen der Anstalt.

5. Mitwirkung bei den Schulgeldbefreiungen durch Abgabe von Gutachten über den Grad der Dürftigkeit der Bittsteller.

6. Beratungen über die Art und Weise der Handhabung der Disziplin im allgemeinen und Stellung hierauf bezüglicher Anträge bei der Oberschulbehörde.

7. Beschlüsse der Lehrerkonferenz, welche die Ausweisung von Schülern aus der Anstalt aussprechen, bedürfen der Zustimmung des Beirates. Wird letztere versagt, ist vor der Eröffnung und dem Vollzuge des Ausweisungsbeschlusses die Entscheidung der Oberschulbehörde einzuholen.

Nur in dringenden Fällen kann durch die Lehrerkonferenz die sofortige Entfernung eines Schülers verfügt werden; der bezügliche Konferenzbeschluss ist mit einer Darlegung der thatsächlichen Verhältnisse des Falles dem Beirat zur Kenntnisnahme und sofortigen gutachtlichen Äusserung an den Oberschulrat mitzuteilen.

b. Nach einem Erlasse des Grossh. Oberschulrats vom 24. Juli 1885 und nach einer Mitteilung der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe vom 25. Juni 1886 ist der Zugang badischer Staatsangehöriger für die untere Postbeamtenlaufbahn noch immer derart ungenügend, dass bei Fortdauer dieses Verhältnisses das für den untern Postdienst erforderliche Personal durch Berufungen von auswärts ergänzt werden müsste.

Wir machen daher Eltern und Fürsorger unserer Schüler, sofern sie ihre Söhne oder Pfleglinge eine solche Laufbahn einschlagen lassen wollen, auf diese Mitteilung aufmerksam und bemerken, dass die erfolgreiche Absolvierung der Obertertia den Schüler in der Regel befähigen dürfte, die Prüfung für diesen Postdienst zu bestehen, dass ferner der Postgehülfe bald nach seinem Eintritt eine Bezahlung erhält und diese unter günstigen Umständen im Laufe der Zeit mit Wohnungsgeldzuschuss jährlich bis auf 2940 Mark steigen kann.

10. Das Gymnasium erhielt während des Schuljahres folgende Geschenke:

Von Herrn Stadtrat Wilh. Zabler ein schön gearbeitetes eichenes Postament für unsere Schillerbüste, welcher Herr Bildhauer Wild durch unentgeltliche Reinigung wieder ein schöneres Aussehen verlieh.

Von Herrn Zahnarzt Joh. Schmid dahier so viele Exemplare seiner Schrift „Hygiene der Zähne“, dass jeder Lehrer und Schüler eines bekam.

Vom hiesigen Stadtrat 10 Exemplare einer Rede des weiland regierenden Herzogs Karl von Württemberg zur Verteilung an Schüler der Prima.

Für die Lehrerbibliothek:

Von dem Grossh. Oberschulrat: Hettner, F. und Lamprecht, K., Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Jahrg. IV, Heft IV. Jahrg. V, Heft I. — Korrespondenzblatt. Jahrg. IV, 10, 11, 12. Jahrg. V, 1, 2, 3, 4, 6.

Von Freifrau von St. André: Algermissen, J. L., Wandkarte von Europa. 2. Aufl. Metz. — Gellert, C. F., Sämtliche Fabeln und Erzählungen. Leipzig. 1857.

Von Herrn Prof. Dr. Böhrer in Lichtenhal: Seelmann, E., Die Aussprache des Latein. Heilbronn. 1885.

Von dem Verfasser, Herrn Direktor Löhlein in Karlsruhe: Grundriss der Kirchengeschichte für höhere Lehranstalten. 4. Aufl. Karlsruhe. — Elisabeth Kulmann, Litterarische Studie. Leipzig. 1882. Katalog der Bibliothek der höheren Mädchenschule zu Karlsruhe. 1882.

Von dem Verfasser, Herrn Professor Dr. Bierbaum: Die Reform des fremdsprachlichen Unterrichtes. Kassel. 1886.

Von dem Verfasser, Herrn Professor Ruppert: Geschichte der Mortenau. I. Teil. Achern. 1882. — Die Kriegereignisse im Breisgau von 1632—1635 und die Belagerung Breisachs. Freiburg. 1884. — Ein badischer Hexenrichter. Freiburg. 1882.

Von dem Verfasser, Herrn Prof. Dr. Sarrazin: *Revue internationale de l'Enseignement* publiée par la Société de l'Enseignement supérieur. Paris. 1885.

Von dem Verfasser, Herrn Lehramtskandidat G. Kratt: *De Appiani elocutione dissertatio philol.* Baden-Baden. 1886.

Von dem Verfasser, Herrn Pfarrer A. Krieg in Hecklingen: *Beiträge zur Geschichte des Ortes und der Pfarrei Hecklingen.* 1886.

Von der Buchhandlung Sommermeyer in Baden: Raumer, Fr. v., *Italien.* 2 Bde. Leipzig. 1840. — *England.* 3 Bde. 2. Aufl. Leipzig. 1842. — *Vermischte Schriften.* 3 Bde. Leipzig. 1852—1854. — Schmidt v. Lübeck, *Lieder.* Altona. 1847. — Dieffenbach, E., *Vorschule der Geologie.* Braunschweig. 1853.

Von der Laupp'schen Hofbuchhandlung: Kihn, H. und Schilling, D., *Praktische Methode zur Erlernung der hebräischen Sprache.* Tübingen. 1885.

Von der Verlagsbuchhandlung Herbig in Berlin: Plötz, K., *Petit vocabulaire français.* Berlin. 1884.

Von Gärtner's Verlagsbuchhandlung: Gillhausen, W., *Praktische Schulgrammatik der lateinischen Sprache.* Berlin. 1883.

Von der Verlagsbuchhandlung Teubner: Stegmann, C., *Lat. Schulgrammatik.* Leipzig. 1885. — Meissner, C., *Kurzgefasste lat. Schulgrammatik.* Leipzig. 1886. — Ciala, O., *Französische Schulgrammatik I.* 3. Aufl. von H. Bihler. Leipzig. 1886.

Von der Verlagsbuchhandlung Freytag: *Homeri Iliadis carmina.* Ed. A. Rzach. Pars prior. 1—12. Lips. 1886. — *Wihlidal, K.,* *Englisches Lesebuch für höhere Lehranstalten.* Leipzig. 1886. — *Sophoclis Trachiniae.* Ed. F. Schubert. 1886. — *Q. Curtius Rufus* von Schmidt. 1886.

Von der Lüderitz'schen Verlagsbuchhandlung: *Sophokles Tragödien.* Erklärt von C. Schmelzer. 5 Bde. Berlin. 1885.

Von der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing: Römheld, C. J., *Biblische Geschichte für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen etc.* 2 Ausgaben mit Begleitbericht. Bielefeld und Leipzig.

Von der Verlagsbuchhandlung Heinsius: Mertens, F., Dr. E. Kleinpaulsche *Aufgaben zum praktischen Rechnen.* Bremen. 1886.

Für die Schülerbibliothek:

Einzelne Bücher von den Schülern Damance, v. Hasperg, Franck, zu Ysenburg (VI); von St. André, Th. Müller, Zabler (IV); Eisen, Hofmann, von Nordegg, Paris, Rheinboldt, Schindler, Stiege, Weidenhammer und Wertheimer (III); Baumgärtner, Faber, Fr. Müller, Sachs (II).

Für die Armenbibliothek:

Von Frau Baumeister B. Belzer hier eine grosse Anzahl Schulbücher.

Von der Verlagsbuchhandlung von H. Böhlau: Meurer, H., *Lat. Lesebuch mit Vokab.* II. Tl. 3. Aufl. 2 Exemplare.

Von Fues Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Meurer, K., *Französisches Lesebuch.* I. Tl. 2 Exemplare.

Von der Weidmann'schen Verlagsbuchhandlung: Müller, D., Alte Geschichte für die Anfangsstufe des historischen Unterrichts. 8. Aufl. von F. Junge.

Von der Verlagsbuchhandlung von Vandenhoeck u. Ruprecht: Lattmann, J., Cornelii Nepotis liber de exc. duc. etc. 7. Aufl. 2 Exemplare.

Von der Verlagsbuchhandlung von Freytag u. Tempsky: Ciceronis orationes sel. Ed. H. Nohl. Vol. III. Lips. 1886. — Vergili Aeneis. Ed. W. Kloucek. Pars II. — Herodoti historiae. Rec. A. Holder. Vol. I. — T. Livii ab U. c. libri I. II. XXI. XXII. Ed. A. Zingerle. — Homeri Odyssea. Ed. P. Cauer. Pars I.

Von dem Oberprimaner J. Schultze: Georges, K. E., Lat.-Deutsches und Deutsch-Lat. Handwörterbuch. 2 Tl. 5. Aufl. Leipzig. 1861. — Schenkl, K., Griech.-Deutsches Schulwörterbuch. Wien 1859. — Schenkl, K., Deutsch-Griech. Schulwörterbuch. 2. Aufl. Leipzig. 1873. — Koch, E., Griech. Schulgram. 9. Aufl. Leipzig 1882 und andere Schulbücher.

Von dem Oberprimaner K. Anniser: Menge, H., Repetitorium der lat. Gram. und Stilistik. — Hiecke, R. H., Deutsches Lesebuch für obere Gymnasialklassen. — Süpfle, L., Französische Chrestomathie und andere Schulbücher.

Von der Gesamtheit der im Jahre 1885 abgegangenen Oberprimaner: Eine Anzahl Schulbücher.

Für die Naturaliensammlung:

Von Bender, stud. phil.: Baumwolle (*Gossypium herbaceum*). Kapsel mit Samenkörnern.

Von Herrn Dirmann in Hamburg: Eine getäfelte Landschildkröte (*Testudo tabulata*).

Von Frau Dr. Weber hier: Zwei Schellenenten (*Fuligula clangula*).

Vom Obertertianer Otto Eisen: Mehrere Krystallmodelle aus Pappe.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

II^a. Verzeichnis der Lehrpensa im Schuljahr 1885/86.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch** Katechismus: I. Hauptstück; Beichtunterricht; Gebete; bibl. Geschichte A. T. 25 Nummern. 2 St.

b) **Evangelisch.** Katechismus: III.—V. Hauptstück; Lieder, Sprüche; bibl. Geschichte A. T. nach Vorschrift. 2 St. mit V.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen, Erlernung von Gedichten, Wortlehre und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; viele schriftliche Arbeiten. 9 St.

Rechnen. Zahlenbildung und Darstellung; die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen; Decimalzahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Wintersemester: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen, welche teilweise getrocknet und eingelegt wurden. 2 St.

Geographie. Allgemeine Grundbegriffe, Heimatkunde, übersichtliche Beschreibung der Erdteile. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** II. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte N. T. 20 Nummern, dazu die Leidensgeschichte. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Lehre von der Erlösung, Leidensgeschichte, Himmelfahrt, Sendung des heiligen Geistes; erste Christengemeinde. 1 St. gemeinschaftlich mit IV. und III.

c) **Evangelisch.** (Siehe VI.)

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen, Erlernung von Gedichten; Satzverbindung und Satzgefüge; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Die nur regelmässigen Verba; Repetition der Formenlehre; die einfachen Formen der Syntax im Anschluss an Meurers lat. Lesebuch II; viele schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; Bruchlehre; abgekürzte Multiplikationen und Divisionen; einfache Schlussrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** III. Hauptstück; Kommunionunterricht; Gebete; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern teils statarisch, teils kursorisch; Kirchenjahr. 2 St

b) **Evangelisch.** Katechismus: IV. und V. Hauptstück; die vorgeschriebenen Lieder; Bibelkunde: Geschichtsbücher des A. T.; bibl. Geschichte A. T. Teilung des Reiches bis Ende, N. T. Apostelgeschichte. 2 St. mit III.

Deutsch. Behandlung prosaischer und poetischer Lesestücke; Diktate und Aufsätze; Memorieren von Gedichten; der einfache und zusammengesetzte Satz. 2 St.

Latein. Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Corn. Nepos: Hamilcar, Hannibal, Aristides, Pausanias; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; viele mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Vorübungen; Meurer, Französ. Lesebuch I.: 20 Lesestücke übersetzt und memoriert; Ciala I.: §§ 1—56; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholen der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung mit Anwendung auf Zins, Gewinn und Verlust etc.; Teilungsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen; Zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Alte Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (grosser): I. Hauptstück; Adoro te, Ave maris stella, Sub tuum praesidium; bibl. Geschichte N. T. 25 Nummern. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** (Siehe IV.)

c) **Evangelisch.** (Siehe IV.) Ausserdem Kirchengeschichte: Reformation bis Neuzeit.

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch II.; Gedichte memoriert; Aufsätze und einige Diktate. 2 St.

Latein. Vervollständigung der Kasus; Tempora und Modi unter Ausschluss der schwierigen Regeln; schriftliche Arbeiten im Anschluss an die Lektüre; Caesar b. g. III, IV. 8 Stunden.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verben auf μ nach Koch und Wesener I.; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum wiederholt; Ciala I. mit Auswahl; Ciala II. bis § 12; Lesestücke und Gedichte nach Ciala. Extemporalien und wöchentliche Hausarbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division algebraischer Ausdrücke. Geometrie: Die Lehre von den Winkeln, der Kongruenz der Dreiecke nebst einfachen Konstruktionsaufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Die niederen Tiere bis zu den Insekten (incl.) mit Ausschluss der Mollusken. Im Sommer: Bestimmen von Pflanzen nach Linné; kurze Repetition der Morphologie. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis zum Jahre 1550 nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Lektüre; 6 Gedichte memoriert; Diktate; Sprechübungen. 1 St.

Englisch. Degenhardt I., erste Abteilung, Lekt. 1—24 und 30—34; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der IV.; Geschäftsrechnungen; Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie (mit III a real.). Mathematische und physikalische Geographie. 1 St.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b und IV.)

Deutsch. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II und dessen Gedichtsammlung; Aufsätze beschreibenden und erzählenden Inhalts; Memorieren von Gedichten; Satz- und Interpunktionslehre. 2 St.

Latein. Grammatik: Repetition der Formenlehre und Syntax bis § 265, neu: §§ 265 bis 350 Ellendt-Seyffert; wöchentlich ein Stil, Hausstile. Lektüre: Caesar b. g. III, VII, Ovid Metam. mit Auswahl. 8 St.

Griechisch. Repetition und Abschluss der Formenlehre; Xenophons Anab. I; Homers Od. 100 Verse; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Abschluss der Formenlehre; einiges aus der Syntax; Ciala II zu Ende; Lektüre nach Ciala und Rollin, Hommes illustres (ed. Friedberg und Mode); Gedichte memoriert; Extemp. & Hausarbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Textgleichungen, Proportionen und Potenzen. Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm, der Gleichheit und Ausmessung der Figuren; Anfang der Kreislehre. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Das Wichtigste aus der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers; den allgemeinen Teil der Mineralogie, besonders Krystallographie. Im Sommer: Bestimmen von Pflanzen nach Linné und einiges aus ihrer Anatomie und Physiologie; Repetition der Morphologie. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste deutsche Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Die europäischen Staaten mit Ausschluss von Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe ausserdem III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I, Lekt. 35—62, Lesestücke 1—21; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen; Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch** (II und I). Kirchengeschichte nach Dr. Dreher. 2 St.

b) **Altkatholisch** (II). Ausgewählte Teile der Glaubens- und Sittenlehre in Verbindung mit der Lektüre der Korintherbriefe und des Briefes an die Hebräer im Griechischen. 2 St.

c) **Evangelisch** (II und I), Ältere Kirchengeschichte. 2 St.

Deutsch. Schillers und Göthes Balladen; Schillers kulturgeschichtliche Dichtungen; Wallenstein; Hermann und Dorothea; zehn Aufsätze. 2 Stund.

Latein (II b und a). Cic. in Catil. I und II, Livius XXII, Vergil. Aen. VI, II 1—267. 6 St. II b und a getrennt: Grammat. Repetitionen; wöchentliche Klassenstile, Hausarbeiten. Je 2 Stunden.

Griechisch. Repetition der gesamten Formenlehre; die Lehre vom Artikel, den Pronominibus, den Kasus, den Praepositionen mit grammatischen Übungen; Xen. Anab. III, IV, Hom. Od. I—IV. 6 St.

Hebräisch (fakult.). Nach Dr. Metzgers Übungsbuch bis zum Verbum mit Suffixen. 1 Stunde.

Französisch (II b und a). Lektüre: Béranger (Auswahl Velhagen-Klasing) und Barante. Jeanne D'arc (Rengersche Ausgabe); ausgewählte Abschnitte aus Ciala III; Hausarbeiten und Extemporalien. 3 St.

Englisch (fakult.). Formenlehre mit Übersetzung aus dem Deutschen. 1 St.

Mathematik. Ähnlichkeit der Dreiecke, reguläre Polygone, Cyklometrie; Gleichungen ersten Grades, Wurzeln. 4 Stunden.

Physik. Magnetismus, Elektrizität, Elektromagnetismus; Einleitung in die Physik; Gleichgewicht flüssiger und gasförmiger Körper.

Geschichte (II b und a). Römische Geschichte mit geographischen Repetitionen. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt: **Latein.** Livius: Ausgewählte Stücke aus den Büchern XXVI—XXX incl.; Vergil Aen.: Abschnitte aus dem I und II Gesang; grammatische Repetitionen; wöchentlicher Klassenstil, Hausstile. 5 St.

Französisch. Lektüre: Scribe, le Verre d'eau; freie Reproduktionen und Sprechübungen; schriftliche Arbeiten im Sommersemester. 1 St.

Englisch. Degenhardt Lekt. 56—73; schriftliche Übungen; Lektüre: The Reign of Queen Elizabeth, by Hume; Erlernung von Gedichten und kleinen Prosastücken. 3 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Potenzen und Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Textgleichungen. Geometrie: Ähnlichkeiten der Dreiecke, Anwendung derselben auf den Kreis nebst vielen Konstruktionsaufgaben; die Taktionsprobleme. 6 Stunden.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte siehe II b hum. Getrennt: **Griechisch.** Herod. VII 1—56, 128—239, VIII 40—120; Hom. Od. IX—XIV incl. XVI—XIX; Lys. or. XII; Syntax des Verbuns; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungen; einige Kapitel aus Walter Scott's Tales of a Grandfather; mehrere Gespräche nach Otto und einige Gedichte memoriert. 1 St.

Mathematik. Trigonometrie, Logarithmen, Gleichungen zweiten Grades. 4 St.

Physik. Mechanik, Akustik. 2 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden zuweilen mit den Oberprimanern vorgenommen.

Religion. (Siehe II b hum.)

Deutsch. Lektüre: Lessing's Laokoon und die Hamburger Dramaturgie mit Auswahl; einzelnes aus dem Gebiete der neueren Litteratur; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Die Unzufriedenheit der Menschen mit ihrem Loose. (Nach Horaz Sat. I. 1.) Klassenarbeit. 2) Klopstock als Odendichter. 3) Auf welche Ursachen ist die Verurteilung des Sokrates zurückzuführen? (Nach Plato's Apologie.) Klassenarbeit. 4) Worin unterscheidet sich das Gebiet der Dichtkunst von dem der Malerei? (Nach Lessing's Laokoon.) 5) Welche Ansicht über Aristokraten und Demokraten entwickelt Cicero in seiner Rede für Sestius? (Klassenarbeit.) 6) In wiefern verdient Homer's Darstellung vom Schilde des Achilles neben Schiller's Glocke gestellt zu werden? 7) Horaz und sein Vater. (Nach Horaz.) 8) Wie hat Göthe

die französische Revolution für seine Dichtung „Hermann und Dorothea“ verwertet? 9) Was bestimmte Egmont vor Alba zu fliehen? (Nach Göthe.) 10) (Abiturientenarbeit). Welche Verdienste hat sich Lessing um sein Vaterland erworben?

Latein. Cicero pro Sestio; Tacitus: Ann. I und II; Horaz: Ausgewählte Satiren und Episteln (einzelne Stellen memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Plato: Apologie, Kriton, Phaedon (die erzählenden Partien); Thukydides: I, 1—23, VI, VII ausgewählte Abschnitte; Homer: Ilias XIII—XXIII; Sophokles: König Oedipus; Repetition der Syntax in schriftlichen Übungen. 6 St.

Französisch. Lektüre: Victor Hugo, ed. Hartmann, Heft III und Lamartine: Captivité etc. de Louis XVI; grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen. 2 St.

Englisch (fakult.). W. Scott: Tales of Grandfather; Shakespeare: Ausgewählte Szenen aus Jul. Caesar. 1 St.

Mathematik. Stereometrie, Progressionen, Zinseszins-Rechnung, Simultan-Gleichungen zweiten Grades, Exponential-Gleichungen. 4 St.

Physik. Mechanik, Licht. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Logik. 1 St.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Kalligraphie.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund- und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Abteilung 2 St.

II b real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. (I comb. mit III a, I mit III b.)

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse. Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav. Zweistimmige Lieder. 2 St.

V & VI. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb 1½ Oktaven. Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen.

Dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

- II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten. Die Elemente aus der Harmonielehre. Vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Maul's Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
- V. Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlussprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
- IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
- III b & a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
- II & I. Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. 2 St.
-

II^b. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	III b Hum.	III b Real.	III a Hum.	III a Real.	II b Hum.	II b Real.	II a	I b + a	Summe der Stunden
Direktor <i>Fröhe</i> Ordinaris v. I.											Deutsch 3 Latein 7 Geschichte 3 Phil. Prop. 1	14
Prof. <i>Eisen</i> Ord. v. 2 b & a								Geschichte 3 Latein b & a 6 Latein 2				18
Prof. <i>Süsser</i> Ord. v. IV.	Bis Weihnachten. Geograph. 2		Deutsch 2 Latein 8 Franzö. 4 Geschichte 2 Geograph. 2 seit Weihnachten.									18 und Bibliothekar.
Prof. Dr. <i>Finck</i> .	Deutsch 3	Deutsch 3 Geograph. 2			Englisch 3		Englisch 3	Englisch fakultativ 1	Engl. 3	Englisch fakultativ 1		19
Prof. <i>Follenius</i> .	Bis Ostern Lehramtspraktikant <i>Ehret</i> .							Physik 2 Mathematik 4	Chemie 1	Physik 2 Mathem. 4	Physik 2 Mathem. 4	19
Prof. <i>Ruppert</i> Ord. v. III a.				Geschichte 2		Deutsch 2 Latein 8 Geschichte 2	Griech. 6					20
Prof. Dr. <i>Bünger</i> Ord. v. V.		Latein 9							Deutsch 2		Griechisch 6	23
Prof. <i>Müller</i> Ord. v. III b.				Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6						Griechisch 6		22
Prof. Dr. <i>Sarrazin</i> Ord. v. VI.	Latein 9			Französisch 3 Franzö. b & a 1		Französisch 3 Franzö. a & b 1		Französisch 3 Franz. 1			Franzö. 2 Englisch fakultativ 1	23
Oberlehrer <i>Löser</i> .	Rechnen 4 Naturgeschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 4 Naturgeschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 3 Naturgeschichte 2		Rechnen 1		Rechnen 1					23
Lehramtspraktikant <i>Schmidle</i> .	Seit Weihnachten. Geograph. 2		Bis Weihnachten. Geograph. 2	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geograph. b & a 1		Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geograph. a & b 1			Mathe- matik 6			21
Stadtpfarrer Professor Dr. <i>Watterich</i> .	Religion (alt)katholisch 2			Religion (alt)katholisch 2				Religion (alt)katholisch 2				6
Geistl. Lehrer Dr. <i>Leinz</i> .	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2				10
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i> .								Religion evangelisch 2				2
Stadtvikar <i>Eberhardt</i> .	Religion evangelisch 2			Religion evangelisch 2								4
Zeichenlehrer <i>Barth</i> .	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2, davon 1 comb. mit II b real.		Zeichnen 2, davon 1 comb. mit II b real.			Zeichn. 2 s. III			10
Hauptlehrer <i>Güller</i> .	Singen 2	Singen 2						Singen 2				6
Turnlehrer <i>Fauth</i> .	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2				10

2. Unter der Leitung des Grossh. Oberschulrats von Sallwürk bestanden die Realschüler der Untersekunda

Ackenheil, Caesar, von Baden,
 von Hasperg, Gustav, von Karlsruhe und
 Kaffenberger, Heinrich, von Baden

am 11. Juli eine Prüfung infolge deren sie das Zeugnis der Reife zum einjährig freiwilligen Militärdienst erhielten.

Mit demselben Berechtigungsschein verliess am Schlusse des Schuljahres 1884/85 die Anstalt der promovierte Untersekundaner Degler, Anton, von Badenscheuern.

c) Uebersicht der Schülerzahl im Jahre 1885/86.

Schüler	In den Klassen											Zusammen	
	VI	V	IV	III b hum.	III b real.	III a hum.	III a real.	II b hum.	II b real.	II a	I b		I a
Promovierte	—	27	26	21	7	17	3	19	4	9	9	5	147
Repetenten	4	—	4	1	—	—	1	3	—	—	1	—	14
Neu eingetreten . .	28	4	3	2	1	1	—	1	—	3	1	—	44
Darunter nach Kon- fessionen:													
katholische*) . . .	16	18	22	14	6	7	2	14	2	9	3	3	116
evangelische . . .	15	12	10	7	2	7	2	9	2	3	6	2	77
israelitische . . .	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	7
sonstige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	5
zusammen	32	31	33	24	8	18	4	23	4	12	11	5	205
Im Laufe des Schul- jahres traten aus .	1	4	2	—	3	2	—	—	—	—	2	—	14
Stand am Ende des Schuljahres	31	27	31	24	5	16	4	23	4	12	9	5	191
Darunter:													
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde													
Baden	31	27	31	18	5	14	3	19	4	7	8	4	171
im Lande Baden .	—	4	2	5	2	4	1	3	—	4	2	1	28
nicht im Lande Baden	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	6
*) Davon besuchten den (alt)kath. Religions- unterricht	—	1	2	4	1	—	1	1	—	2	—	—	12

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Donnerstag, den 29. Juli:

Um 8 Uhr: Choralgesang, dann bis 10 Uhr Religionsprüfung.
Von 10 — 11 Uhr: Sexta. Latein, Rechnen.
Von 11 — 12 „ Quinta. Latein, Geographie.
Von 3 — 4 „ Quarta. Latein, Naturgeschichte.
Von 4 — 5 „ Turnprüfung.

Freitag, den 30. Juli:

Von 8 — 9 $\frac{1}{4}$ „ Untertertia. Deutsch, Französisch, Mathematik.
Von 9 $\frac{1}{4}$ — 10 $\frac{1}{2}$ „ Obertertia. Griechisch, Naturgeschichte, Englisch.
Von 10 $\frac{1}{2}$ — 12 „ Sekunda. Latein, Griechisch II b, Französisch, Mathematik II a.
Von 3 — 4 $\frac{1}{2}$ „ Prima. Latein, Physik, Geschichte.

Samstag, den 31. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlussakt: Gesänge, Vorträge, Preisverteilung und Verkündigung der Promotionen.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 13. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt, wobei dieselben ihren Geburts- und Impfschein, sowie ein Zeugnis der zuletzt von ihnen besuchten Schulen vorzulegen haben.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte **neunte bis elfte Jahr**.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Dienstag, den 14. September**, von 8 Uhr an, vorgenommen.

Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Mittwoch, den 15. September**, um 8 Uhr.

Baden, im Juli 1886.

Die Direktion des Gymnasiums:

Fröhe.

Verzeichnis der Schüler.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigefügt.)

Sexta.

* Bauer, August.
Bräunlich, Ludwig.
Damance, Oskar, von Kehl.
Devant, Johann, von Mannheim.
Fauth, Adolf.
Fischer, Alexander, von Metz.
Follenius, Hermann, von Rastatt.
Franck, Albert.
Grabbe, Ernst, von Potsdam.
Hasel, Karl.
von Hasperg, August.
Herb, Theodor, von Mannheim.
Hurle, Otto.
Käppel, Adolf.
Kauffmann, Adolf.
Maier, Heinrich.

Müller, Reinhard.
Oberst, Adolf.
Paris, Johann, von Davos-Platz.
Reichert, Paul.
Reis, Hermann.
Sachs, Alfred.
Schliep, Leopold.
Schmälzle, Gustav.
Siegl, Franz.
Stiege, Egbert, von Neuenahr.
Ulrich, Karl.
Vogel, Wilhelm.
Wäldele, Franz.
White, Evelyn, von London.
Wöhrle, Rudolf, von Roigheim bei Neckarum.
Zu Ysenburg, Max, von Swinemünde. 32—1

Quinta.

Baudru, Arthur.
Burgard, Alois, von Badenscheuern.
von Buseck, Otto, von St. Veit (Kärnthen).
Fuhrmann, Eugen, von Donaueschingen.
Gaus, August.
von Gayling, Karl, von Düsseldorf.
Greiner, Emil.
Guth, Joseph, von Marlen.
von Hagen, Karl.
* Heidinger, Wilhelm, von München.
Hildebrandt, Wilhelm, von Neufahrwasser bei Danzig.
Kamm, Max.
Knecht, Richard.
Kölblin, Max, von Waldkirch.
Mayer, Eugen, von Bruchsal.

Müller, Friedrich.
Odenwald, Joseph, von Lichtenthal.
Peter, Karl.
* von Plehwe, Hans, Karl, von Celle.
* von Plehwe, Waldemar, von Bromberg.
Schindler, Albert, von Waldshut.
Schneider, Theodor, von Badenscheuern.
Steitz, Adalbert, von Frankfurt a. Main.
Stollreither, Gustav, von Port Elizabeth (Afrika).
Walther, Eduard.
Walther, Richard.
Walter, Theodor, von Mannheim.
Weil, Leopold.
* Weisflog, Hans, von Sauvage bei Metz.
Weisschuh, Ferdinand.
Zabler, Oskar. 31—4

Quarta.

Arnold, Max.
Behrle, Karl.
Berry, Alphons, von Pforzheim.
Beuttenmüller, Ernst.
Devant, Wilhelm, v. Mühlacker.
Flürscheim, Bernhard, von Gaggenau.
Frehse, Robert.
Gönnner, Rudolf, von Neustadt.
Gress, Alexander.
* Gross, Joseph.
Heinz, Eduard.
Höllischer, Fritz.
Hurle, August.
Kaffenberger, Oskar.
Klehe, Franz.
Kölblin, Fritz, von Waldkirch.
Kölblin, Hermann, von Waldkirch.

Kromer, Joseph.
Löser, Alfred.
Lorberg, Viktor, von Berlin.
Morel, Heinrich.
Müller, Theodor.
Oberst, Karl.
Schäfer, Raimund, von Stuttgart.
Schmitt, Alfred.
von Saint-André, Wilhelm, von Königsbach.
Sulzer, August.
Trüch, Julius.
Vogel, Karl.
Weitzel, Emil, von Karlsruhe.
Wingler, Franz.
* Wirth, August.
Zabler, Wilhelm.

33—2

Untertertia.

A. Humanistische Abteilung.

von Bauern, Kurt, von Meiningen.
Braunagel, Emil.
Brenzinger, Hermann, von Waldshut.
Fetzner, Albert, von Seebach.
von Fichard, James, von Venedig.
Gätschenberger, Arthur, von Heidelberg.
Göller, Ernst.
Graf, Karl, von Lichtenthal.
Hofmann, Oskar, von Strassburg.
Imhoff, Eduard, von Görwihl.
Kah, Franz.
Kah, Guido.

Kriess, Hans, von Offenbach.
Mayer, Joseph.
Reeb, Eduard.
Reubelt, Wilhelm.
Rheinboldt, Joseph, von Freiburg.
Schindler, Fritz, von Waldshut.
Seilnacht, Alexander, von Karlsruhe.
Stiege, Waldemar, von Dresden.
Treuemann, Rudolf, von Rastatt.
Weil, Jakob.
Werner, Gustav.
Wertheimer, Max, von Bühl.

24

B. Realabteilung.

* Ackenheil, Eduard.
Daudistel, Wilhelm, von Mainz.
* Heidinger, Gustav.
Lang, Kurt, von Heidelberg.
Paris, Jan Willem, von Amsterdam.

Rahm, Karl, von Lichtenthal.
* Wahl, Albert.
Gast: von Nordegg, Otto, von Grassau
(Bayern).

8—3

Obertertia.

A. Humanistische Abteilung.

von Baleke, Waldemar, von Stettin.
Dürr, Karl, von Karlsruhe.
Eisen, Otto, von Karlsruhe.
Feder, Richard.

Hieronimus, Ludwig, von Mannheim.
Hofmann, Denny, von Göppingen.
Höfele, Franz, von Oos.
* Iscle, Fritz.

Kauffmann, Michael, von Lichtenau.
Laux, Karl.
von Loris-Melikoff, Joseph, von Tiflis.
Motz, Fridolin, von Winden.
von Oertzen, Joachim, von Strassburg.

Rössler, Walther.
* Schmidt, Hans, von Frankfurt a. d. Oder.
Sternfeld, Ludwig von Bühl.
Weinig, Stephan, von Hauenstein.
von Witzleben, Karl, von Berlin. 18—2

B. Realabteilung.

Kauffmann, Fritz.
Mangin, Alexander.

Nagel, August.
Weidenhammer, Friedrich. 4

Untersekunda.

A. Humanistische Abteilung.

Ampt, Karl, von Mainz.
Baumgärtner, Theodor.
Berton, Ludwig.
Brenzinger, Ernst, von Donaueschingen.
Daudistel, August, von Neu-Ysenburg.
Eisen, Wilhelm, von Karlsruhe.
Ekert, Ferdinand, von Donaueschingen.
Engelhardt, Emil, von Hannover.
Ernst, Hugo, von Hannover.
Faber, Rudolf.
von Fichard, Adalbert, von Temesvar.
Göhrig, Wendelin, von Haueneberstein.

Kah, Ferdinand.
Kah, Fritz.
von Lewinski, Kurt, von Blankensee.
Louis, Friedrich.
Marzluff, Ludwig, von Marlen.
Meyer, Eugen.
von Oertzen, Arthur, von Berlin.
Sachs, Wilhelm.
Schäfer, August, von Marlen.
Schoch, Julius.
Thiel, Georg, von Berlin. 23

B. Realabteilung.

Kriess, Friedrich, von Frankfurt a. Main.
Müller, Friedrich.

Schäfer, Heinrich, von Stuttgart.
Zabler, Karl. 4

Obersekunda.

Bietzer, Karl.
Deubel, Johann, von Lichtenthal.
Diss, Karl.
Fromherz, Albert.
Kaufmann, Ernst, von Anandapur (Ostindien).
Meyer, Emil.

Müller, Wilhelm.
Prellberg, Friedrich.
Sanz de Santamaria, Albert, von Paris.
Thiel, Eugen, von Jülich.
Wolff, Franz.
Wolff, Gustav. 12

Unterprima.

* von Balleke, Richard, von Stettin.
Devrient, Eduard, von Konstanz.
Götz, Fridolin, von Nordweil.
von Guth-Bender, Julius.
Hieronimus, Karl, von Mannheim.
Kögel, Bernhard, von Karlsruhe.

Krahnstöver, Albert, von Lucca in Italien.
Kratt, Wilhelm, von Karlsruhe.
Oaks, Charles, von New-York.
* Pauli, Robert, von Ziegelhausen.
Schneeberger, Ludwig, von Zell a. H. 11—2

Oberprima.

Burger, Emil, von Achern.
Heiligenthal, Rudolf.
Heinickel, Franz.

Scheid, Ludwig, von Schönau.
Weinland, Ernst, von Hohenwittlingen bei Urach. 5



* von Baleke, Richard, von S
Devrient, Eduard, von Konst
Götz, Fridolin, von Nordweil.
von Guth-Bender, Julius.
Hieronimus, Karl, von Mann
Kögel, Bernhard, von Karlsruh

Burger, Emil, von Achern.
Heiligenthal, Rudolf.
Heinickel, Franz.

Albert, von Lucca in Italien.
von Karlsruhe.
on New-York.
von Ziegelhausen.
Ludwig, von Zell a. H. 11-2

von Schönau.
t, von Hohenwittlingen bei Urach. 5

